

rathauskurier

BERICHTE UND INFORMATIONEN AUS DER STADTGEMEINDE VÖCKLABRUCK

ZUKUNFTSBILD STADTPLATZ

DIE ARCHITEKTEN IM INTERVIEW
SEITE 14-15



In der Politik

Bei allen Referentinnen und Referenten Sprechtag nach telefonischer Vereinbarung!

Bildung | Sport

Stadtrat Herbert Theil
+43 676 655 3914
h.t@asak.at

Generationen

Stadträtin Pia Kastner
+43 676 792 6064
kastner.pia@asak.at

Hochbau

Vizebürgermeister Michael Habenschuß
+43 664 735 296 52
michael.habenschuss@aon.at

Kultur | Personal

Vizebürgermeisterin Karin Eidenberger
+43 676 505 7075
karin.eidenberger@ooe.gv.at

Integration | Asyl

Gemeinderätin Petra Wimmer
+43 664 430 0488
petra.wimmer@voecklabruck.org

Raumordnung | Mobilität

Stadtrat Stefan Maier
+43 660 527 9622
stefanmaier@drei.at

Recht | Grund | Ordnung | Sicherheit

Stadtrat David Binder
+43 664 514 5289
david.binder@aon.at

Soziales | Wohnen

Stadtrat Thomas Pammingner
+43 676 6502422
thpammingner@gmx.at

Umwelt | Energie | Gesundheit

Stadträtin Mag. Sonja Pickhardt-Kröpfel
+43 664 500 1471
spickhardt@kroepfel.at

Finanzen | Wirtschaft | Tiefbau

Bürgermeisterin Dr. Elisabeth Kölblinger
+43 7672 760-214 od. DW-226
buergermeisterin@voecklabruck.at

Prüfung

Gemeinderat Andreas Löhr
+43 676 302 3092
a.loehr@asak.at

Im Rathaus

Klosterstraße 9 | 4840 Vöcklabruck | offizielle Eingaben bitte an
T +43 7672 760-0 | F DW-281 | M stadttamt@voecklabruck.at
www.voecklabruck.at

BÜRGERMEISTERIN DR. ELISABETH KÖLBLINGER

Sprechstunde nach tel. Terminvereinbarung | Rathaus, 1. OG, Zimmer 2
DW-214 oder DW-226 | buergermeisterin@voecklabruck.at

AMTSDIREKTION

Stadtamtsdirektor

Mag. Karl Pöll | DW -225
karl.poell@voecklabruck.at

ALLGEMEINE VERWALTUNG

Leiter Allg. Verwaltung,
Stellvertretender Leiter Stadtamt

Ing. Christian Wimmersberger
DW-215 | christian.wimmersberger@voecklabruck.at

Leiterin Standesamt

Petra Wimmer | DW-208
petra.wimmer@voecklabruck.at

Kultur, Galerie, Sport und Jugend

Ing. Alexander Schmid | DW-217
alexander.schmid@voecklabruck.at

Sozial- und Wohnungsangelegenheiten

Elfriede Wimmer | DW-220
elfriede.wimmer@voecklabruck.at

Leiter Städtische Sicherheitswache

Gerald Klement | DW-401
gerald.klement@voecklabruck.at

Leiterin Bürgerservice

Mag. Gudrun Steiner | DW-230
gudrun.steiner@voecklabruck.at

FINANZVERWALTUNG

Leiterin Finanzabteilung

Mag. Ivanka Cvitic | DW-260
ivanka.cvitic@voecklabruck.at

Stellv. Leiterin Finanzverwaltung
Abgabewesen und Vollstreckung

Birgit Hohl | DW-261
birgit.hohl@voecklabruck.at

BAUVERWALTUNG

Leiter Bauverwaltung

Ing. Herbert Till | DW-240
herbert.till@voecklabruck.at

Baurecht, Hochbau und Raumplanung

Baumeister Dipl.-Ing. (FH) Alen Cuskic
DW-241 | alen.cuskic@voecklabruck.at

Tiefbau

Christian Liebhart | DW-242
christian.liebhart@voecklabruck.at

Umwelt

Peter Kraushaar | DW-333
peter.kraushaar@voecklabruck.at

Wassermeister

Heinz Hiptmair | +43 676 841 066 245
heinz.hiptmair@voecklabruck.at

Öffnungszeiten & Amtsstunden

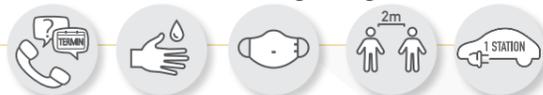
ÖFFNUNGSZEITEN

Mo. 08.00 - 16.00 Uhr
Di. 08.00 - 12.30 Uhr
Mi. 08.00 - 12.30 Uhr
Do. 08.00 - 16.00 Uhr
Fr. 08.00 - 12.30 Uhr

AMTSSTUNDEN

Mo. 07.00- 12.00 Uhr | 12.30- 17.00 Uhr
Di. 07.00- 12.00 Uhr | 12.30- 17.00 Uhr
Mi. 07.00- 13.00 Uhr
Do. 07.00- 12.00 Uhr | 12.30- 17.00 Uhr
Fr. 07.00- 12.30 Uhr

Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten.



Liebe Vöcklabrucker, liebe Vöcklabruckerinnen!



Über unsere Bürgermeisterin

geboren am 25.11.1966 in Bregenz
lebt seit 1993 in Vöcklabruck
verheiratet mit Ing. Mag. Thomas Kölblinger
Kinder: Johannes (1995) und Pia (2000)

Studium der Handelswissenschaften an
der WU Wien, Promotion 1995

1991 - 2006 Vortragende am WIFI
1999 Angelobung als
Steuerberaterin

Seit 2000 Mitglied der Prüfungskommission für Steuerberater

2004- 2017 Leiterin Rechnungswesen
bei den Franziskanerinnen
Vöcklabruck

POLITISCHER WERDEGANG

2003 - 12/2020 Gemeinderätin

2009 - 2018 Stadträtin für Finanzen,
Soziales und Wohnen

seit Sept. 2017 Abgeordnete im OÖ
Landtag

2018- 12/2020 Stadträtin für Finanzen,
Wirtschaft und Tiefbau

seit 10.12.2020 Bürgermeisterin für
Vöcklabruck

SONSTIGES

Skilehrwartin beim SV Dornbirn

1996 Gründung eines Eltern-Kind-Treffs in
der kath. Pfarre Vöcklabruck

2002- 2007 Pfarrgemeinderätin der kath.
Pfarre Vöcklabruck

Es war eindeutig ein Glücksgriff: Der Wettbewerb Gründerherz.at hat den Ideenreichtum und die Vielfalt künftiger Geschäftsgründer eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Die Jury hatte die Qual der Wahl und hat schließlich fünf Siegerprojekte gekürt. Besondere Freude bereitet mir, dass das legendäre Traditionswirtshaus „Schmid-Leingartner“ nach langem Dornröschenschlaf wachgeküsst wird.

Allen Prämierten wünsche ich ganz viel Erfolg, und auch allen, die nicht unter die Preisträger gekommen sind, werden wir nach Möglichkeit unter die Arme greifen.

Und dann möchte ich noch auf ein Herzensprojekt hinweisen: Skoonu, ein innovatives Mehrweggeschirr, das dem Einwegmüll wirkungsvoll Paroli bietet. In Zusammenarbeit mit den Vöcklabrucker Gastronomen war es unsere Stadt, die das System als erste nach der Bundeshauptstadt Wien eingeführt hat. Der Wirt Ihres Vertrauens informiert Sie gerne.

Und so gehen wir gemeinsam und voll Optimismus einem schönen Sommer entgegen.

Herzlichst
IHRE

Dr. Elisabeth Kölblinger
Bürgermeisterin für Vöcklabruck

VÖCKLABRUCK IMMER UP TO DATE
MIT DER GEM2GO APP,
FACEBOOK ODER INSTAGRAM



@Rathaus Voecklabruck
@rathaus_voecklabruck





Bgm Dr. Elisabeth Kölblinger und StR Mag. Sonja Pickhardt-Kröpfel

Fair Trade - Dank durch die Blume

Für den besten Papa nur die fairsten Rosen: Dafür sorgen Bürgermeisterin Dr. Elisabeth Kölblinger und Stadträtin Mag. Sonja Pickhardt-Kröpfel am Vortag des diesjährigen Vaternages.

Vöcklabruck ist Fairtrade-Gemeinde. Und so verteilen die Bürgermeisterin und die Stadträtin für Gesundheit und Umwelt am Samstag, 12. Juni, auf dem Frischemarkt fair gehandelte Rosen an Väter.

„Papas lieben ihre Kinder. Sie geben ihnen alles was sie können, und haben sich damit diesen Ehrentag genauso wie alle Mamas dieser Welt verdient“, finden Kölblinger und Pickhardt-Kröpfel einhellig.

Fair Trade

Auch die Beschäftigten auf Blumenplantagen haben Kinder. Sichere Arbeitsbedingungen und faire Entlohnung sind Grundvoraussetzungen, um auch ihrem Nachwuchs eine gute Kindheit schenken zu können.

Alle, die auf das Fairtrade-Siegel achten, unterstützen bessere Arbeitsbedingungen für Beschäftigte auf Blumenfarmen und helfen, damit die

Kinder der Arbeiterinnen und Arbeiter in die Schule gehen können. So wird auch ein aktiver Beitrag gegen ausbeuterische Kinderarbeit in Afrika geleistet. Übrigens ist heuer das internationale Jahr gegen Kinderarbeit.

Zur Freude der Bürgermeisterin und der Gesundheitsstadträtin gibt es auch in Vöcklabruck Gärtnereien bzw. Blumenhandlungen, die fair, bio und nachhaltig arbeiten. 🌱



PARKBAD

Neuer Pächter im Buffet

Ab der Saison 2021 wird das Buffet im Parkbad Vöcklabruck wieder gastronomisch bespielt.

Mit der Firma „Sunkiss“ unter Christopher Emrich konnte ein erfahrener Pächter gefunden werden, der bereits einige Buffets erfolgreich betreut. „Sunkiss“ freut sich nun, ihre Ideen und Pläne im Parkbad Vöcklabruck umzusetzen und große und kleine Gäste zu verwöhnen. Neben Klassikern wie Pommes Frites und Eiscreme, die natürlich in keinem Freibad fehlen dürfen, wird es auch die eine oder andere kulinarische Überraschung geben.

„Schön, dass neben der bewährten Gastronomie im Hallenbad von Joe Kreuzer nun auch endlich das Buffet direkt im Parkbad wieder genutzt wird!“ freut sich KUF-Geschäftsführerin Mag. Simone Lindinger MA. 🌟

Öffnungszeiten Parkbad:

Tgl. 9.00 – 20.00 Uhr geöffnet (nur bei Badewetter)

Die geltenden Corona-Maßnahmen finden Sie unter www.kuf.at



Bgm Dr. E. Kölblinger, Ruth Kliegel, Chr. Wimmersberger, M. Ebetsberger



Bgm Dr. E. Kölblinger, Gabriela Lechner

Pensionierungen

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge nahmen Ruth Kliegel und Gabriela Lechner Abschied.

Ruth Kliegel

Seit 1982 arbeitete sie im Stelzhamerkindergarten. Als gruppenführende Pädagogin war sie immer eine wichtige Säule der Betreuungseinrichtung. Ungezählte Kinder hat sie beim Größwerden begleitet und wurde von ihnen heiß geliebt. Mit ihrer Gitarre ist sie bei Festlichkeiten tonangebend gewesen. Mehr als 20 Jahre lang war sie Mitglied der Personalvertretung.

Gabriela Lechner

Seit 1993 war Gabriele Lechner als Reinigungskraft unverzichtbar. Sowohl in der Volksschule I, in der NMS, im Hort Schererstraße und schließlich im Lebzelterhaus sorgte sie mit Herzblut für blitzende Sauberkeit. Zudem kümmerte sie sich um die Reinigung der WC-Anlage im Freizeitpark. Nach 28 Jahren im Dienste ihrer Mitmenschen findet sie nun Zeit, etwas für sich selbst zu tun und die Natur zu genießen. 🌟



Abeilungsleiterin Mag. Gudrun Steiner (li.) mit ihren Mitarbeiterinnen

Hilfe in Corona-Zeiten

Seit Anfang Februar haben die Mitarbeiterinnen des Bürgerservice im Rathaus bereits mehr als 300 Vöcklabrucker*innen zu Corona-Schutzimpfungen verholfen.

Wer die Corona-Schutzimpfung haben möchte, muss sich beim Land Oberösterreich online registrieren - für Vöcklabruckerinnen und Vöcklabrucker ohne Internetzugang eine unüberwindliche Hürde.

So hat die Stadtgemeinde auf Initiative von Bürgermeisterin Elisabeth Kölblinger allen über 65jährigen Bürgerinnen und Bürgern, die keine Möglichkeit für eine Online-Registrierung haben, ein umfangreiches „Service-Paket“ angeboten. Dieses umfasst Vorregistrierung, Terminkoordination für den 1. Impftermin und eine Erinnerung an den 2. Impftermin - alles beim Bürgerservice im Erdgeschoß des Rathauses.

Ganz allgemein laufen im Stadtamt die Telefone heiß, da aus der Bevölkerung unzählige Fragen zu Corona, zum Testen, zur Impfung und dem Anmeldeprozedere kommen.

So sprangen die Mitarbeiterinnen der Bürgerservicestelle auch vielfach ein, wenn Bürgerinnen und Bürger Hilfe beim Zugang zum Coronatest suchten, buchten Termine, druckten Zutrittsformulare aus und stornierten auf Wunsch auch Termine. All das wurde zusätzlich zur tagesaktuellen Arbeit der Mitarbeiterinnen abgewickelt.

„Es sind keine einfachen Monate. Doch viele positive Reaktionen und Dankbarkeit für dieses Angebot hat uns für den doch hohen zusätzlichen Aufwand mehr als entschädigt“, sagt Mag. Gudrun Steiner, Leiterin der Bürgerservicestelle. Zum einen sei man froh, dass die Bevölkerung das Angebot der Schutzimpfung in großer Zahl annehme und damit zur Sicherheit aller beitrage. Zum anderen freue man sich natürlich auch, dass die Arbeit der Bürgerservicestelle geschätzt werde. 🌟



Freunde auf 4 Pfoten

GESUNDE GEMEINDE

Hunde-GEH-Spräch

Auf zwei Beinen und vier Pfoten ging es kürzlich zum Stadt-GEH-Spräch.

Gemeinsam mit interessierten Vöcklabruckerinnen und Vöcklabruckern neue Seiten der Stadt entdecken: Unter diesem Motto finden die Vöcklabrucker Stadt-GEH-Spräche der „Gesunden Gemeinde“ statt.

Im April waren zu diesem GEH-Spräch nicht nur Zwei-, sondern auch Vierbeiner geladen: „Sicher im Alltag mit meinem Vierbeiner“ lautete die Devise für das Hunde-GEH-Spräch mit Hundetrainerin Isabella Wambacher.

Sie beleuchtete, was es heißt, einen Hund im Stadtgebiet verantwortungsvoll zu führen, und gab auch wertvolle Tipps zum gelungenen Miteinander von Mensch und Tier. 🐾



Selbständig im Alter

„Mit Lebensfreude älter werden“ ist das Motto der SelbA-Kurse.

Gedächtnistraining, Training der geistigen und körperlichen Beweglichkeit, Tipps zur leichteren Bewältigung des Alltags und Gespräche zu Lebensfragen fördern in Kombination die Selbständigkeit im Alter. Regelmäßiges Training kann den normalen Abbauprozess nachweisbar verlangsamen. Überdies wirkt die Teilnahme am Trainingsprogramm der Isolation von Alleinlebenden entgegen.

SelbA ist überparteilich und überkonfessionell. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen und willkommen, ein Einstieg ist jederzeit möglich. 🐾

Informationen bei

Margarete Schlosser T 07672 24504 | Maria Schoßleitner T 0676 7546817
14-tägig, Donnerstag, im Pfarrsaal

Hannelore Schwarz T 0650 7601868
14-tägig, Montag, ab Herbst



UMWELT

Adieu Öl

Land und Bund versüßen Hausbesitzern den Ausstieg aus der Ölheizung mit respektablen Förderungen.

Scheiden tut in diesem Fall gar nicht weh: Beim Umstieg auf ein Heizsystem mit erneuerbarer Energie winken bis zu € 8.900,-.

Landesförderung

Konkret beträgt die Landesförderung:

- für eine Pelletsheizung € 2.900
 - für die Entsorgung des Öltanks € 1.000
 - und die Bundesförderung € 5.000
- Damit wird eine Förderquote von 49 % erreicht.

Informationen

Nähere Infos unter office@esv.or.at oder T 0732 7720 – 14 380. 🐾



Schüler der VS beim sozialen Lernen

INTEGRATION

Mehr als Lernen

„Soziales Lernen“ nennt sich ein vom Land gesponsertes Projekt an der Ganztagschule der VS Schererstraße.

Gerade in Zeiten des "Distance Learning" ist es für Kinder eine große Herausforderung, eine gute Klassengemeinschaft zu entwickeln. Hier hilft das Projekt "Soziales Lernen". Teamfähigkeit, Fairness und Toleranz sowie selbstständiges Denken und Handeln werden angeregt und gestärkt.

Gesellschaftliche, kulturelle und religiöse Unterschiede zu respektieren und miteinander wertschätzend umzugehen ist ebenso wichtig wie die Entwicklung von Empathie, Kooperations- und Konfliktfähigkeit.

Gefördert

Das Projekt wird zu 100 % vom Land Oberösterreich gefördert und kommt den Kindern sehr zugute. 🐾

© Elke Holzmann



Rätselrallye

Auf die Spuren der Kulturen begibt sich die „Bunte Tour“ für Kinder

Vöcklabruck - die halbe Welt in einer Stadt. 85 Nationalitäten sind in Vöcklabruck vertreten und noch viel mehr Sprachen, Ethnien, Kulturen und Lebensweisen.

Nach den Sommerferien können sich alle Interessierten ganz bewusst auf die Spuren dieser Vöcklabrucker Vielfalt begeben und herausfinden, wo sich diese gegenwärtig und in der Vergangenheit erkennen, sehen und schmecken lässt.

„Bunte Tour“ ab September 2021

Diese Rätselrallye, genannt die „Bunte Tour“, wird gerade von Stadtmanagerin Ulrike Meinhart, der Illustratorin Susanne Binder und Integrationsreferentin Petra Wimmer vorbereitet.

Ab Schulbeginn gibt es dazu im Tourismusbüro Infos. 🐾

KeKademy 2021

Probieren und Studieren heißt es bei der KeKademy 2021 im Offenen Kulturhaus.

In der letzten Sommerferienwoche, von 6. bis 10. September, gibt es wieder die Möglichkeit, bei der OKH-Sommeruni das Studieren zu probieren.

Hast du dich schon mal gewundert, was (d)ein Smartphone alles kann und weiß? Schon mal über die lustigen alten Klamotten von Oma gestaunt? Und hast du dich öfter gefragt, wie sich unsere Tier- und Pflanzenwelt verändern wird? Wie wir leben werden, wenn wir so alt sind wie unsere Großeltern heute?

Genau, die KeKademy 2021 beschäftigt sich mit der Zukunft und bietet wieder jede Menge zum Ausprobieren, Experimentieren und Studieren. 🐾

Anmeldung

www.okh.or.at/kekademy
So. 11.07. | 09.00-17.00 Uhr
via Zoom-Meeting



STELZHAMERKINDERGARTEN

Muttertag to go

Etwas Geniales ließen sich die Mädchen und Buben des Stelzhamerkindergartens einfallen.

Aufgrund der sattsam bekannten Coronasituation konnten sie in diesem Jahr die Muttis leider nicht in den Kindergarten zur Muttertagsfeier einladen.

Und so stellten sie den Festtag kurzerhand unter das Motto „Muttertag to go“.

Es wurden Muttertagsgeschenke gebastelt und Muttertagslieder, Tänze und Gedichte einstudiert. Für jede Mutti wurde ein Muffin gebacken und verpackt. Alles zusammen wurde dann in einer selbst gebastelten Schachtel mit nach Hause genommen. Sicher war dort die Freude besonders groß. 📌

Website

Aktuelles aus dem Stelzhamerkindergarten findet man immer unter:
www.voecklabruck.at/stelzhamerkindergarten



Seniorinnen und Senioren in gemütlicher Kaffeerunde

SOZIALES

OÖZIV hilft

Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen greift OÖZIV Support unter die Arme.

Das Angebot von SUPPORT richtet sich an Menschen im arbeitsfähigen Alter (15 bis 65 Jahre) mit dauerhafter gesundheitlicher Beeinträchtigung. SUPPORT unterstützt Menschen mit Beeinträchtigung oder chronischen Erkrankungen durch ein umfassendes Coachingangebot in Form von individueller Begleitung bei beruflichen und privaten Fragestellungen.

Kostenlos

Die Teilnahme ist kostenlos, freiwillig und vertraulich, das Coaching kann bis zu neun Monate in Anspruch genommen werden. 📌

OÖZIV SUPPORT

Mühlbachgasse 7, 4840 Vöcklabruck
 T 07672 20 040
 E support-voecklabruck@ooe-ziv.at
www.oeziv.org/support

SENIORENHEIM

Tagesbetreuung

Nach langer coronabedingter Pause steht die Tagesbetreuung im Seniorenheim wieder offen.

Gute Nachricht aus dem Städtischen Seniorenheim: Die Tagesbetreuung für ältere Menschen, die nicht im Seniorenheim wohnen, aber Unterstützung in ihrem Alltag benötigen, hat endlich wieder geöffnet und zwar jeden Dienstag von 07.30 bis 17.00 Uhr. Auch neue Gäste sind immer herzlich willkommen!

Informationen

Nähere Informationen unter
www.voecklabruck.at/seniorenheim

Heimplätze

Heimplätze stehen momentan zur Verfügung - sowohl für Langzeitpflege als auch für Kurzzeitpflege. 📌

Die Heimleitung erteilt gerne Auskunft unter

T 07672 27922 DW 300
 E office-seniorenheim@voecklabruck.at



FITS macht Spaß

STADTBIBLIOTHEK

Spietipp

FITS - das lückenlose Spielvergnügen. Ein Spietipp aus der Stadtbibliothek.

Was passt? Das ist hier die Frage! Räumliches Denken, Taktik und ein bisschen Glück – das alles benötigen die Mitspieler bei FITS, einem kniffligen Spiel mit Bausteinen in verschiedenen Formen.

Alle Spieler legen den gleichen Stein zur selben Zeit, um ihre Spielfeld möglichst lückenlos zu bebauen. Wenn ein Stein mal wieder nur fast passt, dann hilft nur eins: Mut zur Lücke! Denn die Partie ist noch nicht vorbei, beim nächsten Stein wird sicher alles besser, oder?! 📌

FITS ist flott gespielt und macht aus wenig Regeln viel Spielspaß: Ein garantiertes Spielvergnügen für 1-4 Personen ab 8 Jahren.

Übrigens, dieses Spiel war 2009 zum Spiel des Jahres nominiert.

In der Stadtbibliothek kann man sich neben Büchern ca. 300 Spiele ausleihen! 📌

LANDESMUSIKSCHULE

Musikvergnügen

Das Unterrichtsangebot an der Landesmusikschule ist riesig.

Die Palette der musikalischen Ausbildung beginnt ab einem Alter von 3 Jahren mit dem Musikgarten, gefolgt von musikalischer Früherziehung und erstreckt sich über die Singschule, Chor, Tanz, Instrumentalunterricht (Streich-, Blas-, Tasten-, Schlag- und Zupfinstrumente) bis hin zur Orchestervorschule, dem VSSO (Vöcklabrucker Schüler Sinfonie Orchester) und diversen Ensembles.

Auskünfte und Anmeldung:

Landesmusikschule Vöcklabruck
 T 07672 23170 DW 127 oder DW 128
 M ms-voecklabruck.post@ooe.gv.at

Gerne auch persönlich nach Voranmeldung. 📌



Film ab!

VÖCKLABRUCK

Sehvergnügen auf TV1

Herzlich willkommen zu den Vöcklabrucker Kleinstadtgeschichten!

Einmal im Monat macht sich das Stadtmarketing gemeinsam mit TV1 Oberösterreich, der Stadtgemeinde Vöcklabruck, der Kultur und Freizeit GmbH, dem Hausruckwald Tourismusverband sowie Partnern aus der Stadt und der Region auf die Suche nach Trends, interessanten Betrieben, Freizeit- und Ausflugsmöglichkeiten, Neuigkeiten und Veranstaltungen.

Erstausstrahlung

auf TV1 jeweils am 1. Montag des Monats ab ca. 20.00 Uhr

5. Juli, 2. August, 6. September, 4. Oktober, 8. November und 6. Dezember

Sendung verpasst?

Die Mediathek zum Nachschauen:
www.voecklabruck.com/kleinstadtgeschichten 📌



Die Mitglieder der Projektgemeinschaft Stadtplatz

Die Architekten im Interview

Liliana Schlager, Anna und Christoph Gärtner. Drei Nachwuchsarchitekten, die ihre Erfahrungen aus Metropolen wie Berlin, Wien usw. mit den Wünschen der Bürger und den Vorgaben der Politik vereinen.

Zukunftsbild Stadtplatz

Hat unser Stadtplatz Zukunft und wenn ja, worin liegt sie?

Liliana Schlager | Der Stadtplatz ist nicht nur das Zentrum einer Kleinstadt, sondern eines gesamten Bezirkes, weshalb ihm schon dadurch ein besonderer Stellenwert zukommt.

Vöcklabruck bietet eine charmante Mischung aus Urbanität - gute öffentliche- und Verkehrsinfrastruktur, Versorgungseinrichtungen, Bildungs- und Kulturangebot, Handel uvm. - und seiner geografischen Lage zwischen dem Salzkammergut und dem Hausruck sowie an der Westbahn.

Dieses Potential von städtischer Dichte und Naturraumnähe gilt es in Zukunft hervorzuheben, um der fortschreitenden Bodenversiegelung

und Zersiedlung entgegenzuwirken. Außerdem lässt das erhöhte Bauaufkommen in der Stadt eine ansteigende Bevölkerungszahl erwarten.

Deshalb wird der Stadtplatz als Mittelpunkt zukünftig neben dem einer öffentlichen Verkehrsfläche auch viel mehr als Ort sozialen Austausches, der Veranstaltungen und der Repräsentation der regionalen und lokalen Identität dienen.

Darunter verstehe ich die zuvor erwähnte Mischung aus Urbanität und Naturraumnähe, aber vorrangig auch das Bild, das Vöcklabruck von sich zukünftig nach außen vermitteln möchte.

Was sind die Stärken / ist das Potential des Platzes?

Anna Gärtner | Der Vöcklabrucker Stadtplatz ist eine gewachsene Struktur, ein denkmalgeschütztes Ensemble, gerahmt von zwei Stadttürmen. Der Charme der bunten Häuserfassaden und die Atmosphäre, die auf Grund der Historie hier geboten wird, sind einzigartig.

Gerade jetzt ist der öffentliche Raum wichtiger denn je, weshalb Ortszentren bewusst gestärkt werden müssen. Die Mischung aus Gastronomie, Geschäften, Dienstleistungen und öffentlichem Raum macht den Stadtplatz zur Bühne des öffentlichen Lebens und zum Herzen der Stadt.

Wie erklärt man „Begegnungszone“? Wer soll aller daran teilhaben?

Liliana Schlager | Die Straßenverkehrsordnung beschreibt die Begegnungszone als einen Bereich im öffentlichen Raum, in dem sich alle VerkehrsteilnehmerInnen - seien sie mit dem Auto, dem Rad, dem Roller, zu Fuß usw. unterwegs - gleichberechtigt bewegen sollen.

Die gestalterischen Mittel, um die Begegnungszone als solche hervorzuheben, sind sehr vielfältig - von farblicher Bodengestaltung über Möblierung bis zur Begrünung.

Es sollte jedoch Ziel sein, den Ortskern zu beleben, die Trennwirkung des „Straßenraumes“ zu beseitigen und die Fläche fair zwischen allen Nutzern zu verteilen, die Sicherheit und Aufenthaltsqualität zu erhöhen und den nichtmotorisierten Verkehr zu stärken.

Was muss sich dafür ändern?

Anna Gärtner | Die Wahrnehmung des Stadtplatzes. Der Stadtplatz gilt nicht mehr als Straße. Er ist ein Platz für alle. Der motorisierte Verkehr wird reduziert, es entsteht mehr qualitativer Raum für das Individuum Mensch.

Christoph Gärtner | Autos mindern die Qualität eines Freiraumes, weil sie Optionen für anderweitige Nutzungen erschweren. Mit dem Stadtplatz haben wir einen Platz, der vielfältige Nutzungen zulässt.

Liliana Schlager | Wichtig wird sein, dass wir uns von unseren festgefahrebenen Denkmustern, was den Straßenraum betrifft, loslösen. Die FußgängerInnen sind aufgefordert, durch die

Neugestaltung nicht mehr nur den, durch die aktuelle Pflasterung hervorgehobenen, „Gehsteig“ zu benützen, sondern sich auf dem gesamten Platz zu bewegen. Dafür können die Fassaden vermehrt von den Gastronomiebetrieben genutzt werden. Möchte man unseren schönen Platz länger besuchen, sind die Gäste eingeladen, das zahlreiche Angebot der umliegenden Parkplätze zu nutzen. Schnellere Erledigungen oder ein Ein- und Ausladen wird problemlos auf dem Stadtplatz möglich sein. Um es mit Albert Einstein zu sagen: „Die reinste Form des Wahnsinns ist, alles beim Alten zu belassen und gleichzeitig zu hoffen, dass sich etwas ändert.“

STEFAN MAIER SPÖ

Der Plan für die Umgestaltung des Stadtplatzes sieht mehr Grün, mehr Raum und weniger Parkplätze vor. Dies sind die Voraussetzungen für eine „echte“ Begegnungszone. Ich freue mich auf die Umsetzung, mit der Vöcklabruck ein Stück attraktiver wird!



Bitte erläutern Sie das Konzept

Anna Gärtner | Um die Gleichberechtigung aller VerkehrsteilnehmerInnen zu erreichen, braucht es Sicherheit für den nicht motorisierten Verkehr. Es müssen übersichtliche Situationen geschaffen werden, in denen flächiges Queren für die Fußgänger möglich wird und sich alle sicher bewegen können.

Die Parkmöglichkeiten bzw. Schanigärten befinden sich jeweils nur auf einer Seite, auf der anderen eine großzügige, übersichtliche Bewegungsfläche für alle. Zur Reduzierung der Verkehrsgeschwindigkeit gibt es drei Verschwenkungen wo diese Seiten gewechselt werden.

Das Zentrum des Platzes wird erweitert und erneuert, der alte Brunnen durch bodenebene, barrierefreie Wasserfontänen ersetzt. Hier gibt es sechs schattige Bäume, Schanigärten und auch konsumfreie Zonen. Am gesamten Stadtplatz werden insgesamt sieben zusätzliche Bäume gepflanzt, was besonders hinsichtlich der klimatischen Entwicklung unumgänglich ist.

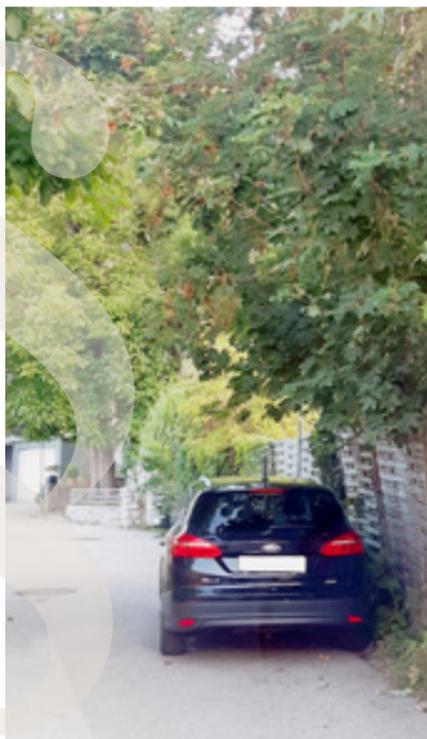
Um die Bewegungsfläche optisch hervorzuheben werden farbige, lineare Markierungen verwendet, deren optische Wirkung die Durchfahrtsgeschwindigkeit zusätzlich verringern soll.

Abstellplätze für Fahrräder sind dezentral über den ganzen Stadtplatz verteilt. Das Parken ist nur an markierten Parkplätzen erlaubt - kurzfristig halten darf man allerdings überall, wo kein anderer Verkehrsbeteiligter behindert wird.

Zudem wird es mehr Sitzmöglichkeiten auf dem gesamten Platz geben - um das Sommeris an der frischen Luft genießen zu können.

Die Neugestaltung des Stadtplatzes ist als Prozess zu sehen, bei dem das Konzept so flexibel ist, dass man auch später wieder reflektieren und den öffentlichen Raum auf veränderte Anforderungen adaptieren kann.





In Riesenschritten der Eröffnung entgegen

Tipps vom Fachmann

Ein paar Tipps von unseren Experten, um stressfrei durch den Alltag zu kommen.

WASSERANSCHLUSSGEBÜHREN

- Bitte Vorsicht!

Im Gegensatz zur früheren Rechtslage sind die Kosten für die Herstellung und Instandhaltung der Wasseranschlussleitung nun vom Eigentümer des betroffenen Gebäudes zu tragen.

Unter Anschlussleitung versteht man jene Wasserleitung, die das Wasser von der Versorgungsleitung der Stadt bis zur Übergabestelle an die Verbraucher liefert. Der Hausanschlusschieber (= der Wasserschleifer gleich nach der Gemeindewasserversorgungsleitung) zählt bereits zur Anschlussleitung und ist daher Sache des Hauseigentümers.

Heinz Hiptmair vom Städtischen Wasserwerk empfiehlt allen Hausbesitzern daher, unbedingt eine entsprechende Versicherung abzuschließen. 

LÄRM AM WOCHENENDE

- Bitte leise...

Folgende Lärmquellen sind an Sonn- und Feiertagen sowie am Samstag ab 18.00 Uhr verboten: Garten- und Arbeitsgeräte mit Verbrennungs- oder Elektromotoren wie Rasenmäher, Winkelschleifer, Sägen, Schlagbohrmaschinen usw. 

HECKENSCHNITT - Bitte Einsicht!

Bebaute wie unbebaute Grundstücke sind so zu pflegen, dass keine Verwilderung, Verunstaltung und keine Störung des Orts- u. Landschaftsbildes eintritt. Laut Straßenverkehrsordnung (StVO § 91) müssen Gehsteige, Straßen und Wege von einhängenden Ästen und Sträuchern freigehalten werden. Im Schadensfall kann sich der Liegenschaftseigentümer mit Schadensersatz- bzw. Schmerzensgeldansprüchen konfrontiert sehen. 

ELEKTRO-SCOOTER

- Bitte Umsicht!

Elektro-Scooter, früher als Roller bekannt, erfreuen sich großer Beliebtheit. Allerdings müssen deren Benutzer alle Verhaltensvorschriften beachten, die auch für Radfahrer gelten. Die Benützung von Gehsteigen, Gehwegen und Schutzwegen ist verboten. Ist eine Radfahranlage vorhanden, muss diese benützt und eine eventuell vorgeschriebene Fahrtrichtung eingehalten werden.

Verboten ist insbesondere auch,

- eine zweite Person auf dem Elektro-Scooter mitfahren zu lassen,
- während der Fahrt ohne Freisprecheinrichtung zu telefonieren,
- ein Alkohollimit von 0,8 Promille zu überschreiten oder
- in einem von einem Suchtgift beeinflussten Zustand zu fahren.

Mehr unter www.oesterreich.gv.at/themen/freizeit_und_strassenverkehr/Elektro-Scooter,-Quads-und-Co/ 

Fertigstellung des neuen Bildungscampus

Für die Kinder der Pestalozzischule und für die Schülerinnen und Schüler der Polytechnischen Schule beginnt mit Schulanfang im September ein völlig neuer Lernalltag.

Die Mädchen und Burschen dürfen sich auf den Unterricht im neuen Bildungscampus freuen. Sie erwarten in zentrumsnaher Lage helle, freundliche und vor allem auch nach den neuesten Standards ausgestattete Räumlichkeiten.

Gemeinsam

Im Bildungscampus sind die Pestalozzischule, die Volksschule II, ein Heilpädagogischer Hort, der Schülerhort der Stadtgemeinde Vöcklabruck und die Polytechnische Schule untergebracht.

Schulleitung

Pestalozzischule und Volksschule werden als Schulcluster unter der Leitung von Direktorin Regina Hemetsberger geführt. Dem Poly steht weiterhin Direktorin Angela Riedl vor.

Die Pestalozzischule umfasst 14 Klassen mit ca. 120 Schülerinnen und

Schülern im Bereich der Regenbogenklassen und der individuell fördernden Klassen plus 8 Volksschulklassen mit etwa 160 Kindern. Das Poly startet im Campus mit vier Klassen bzw. acht Gruppen.

Schülerhort

Drei Hortgruppen, als Integrationsgruppen geführt, werden von Cornelia Erkner geleitet und eine heilpädagogische Hortgruppe wird von der Lebenshilfe betreut.

Den Sommer über wird noch an den Außenanlagen gearbeitet. Die Liegenschaft, an der sich die alte Pestalozzischule zur Zeit noch befindet, wird an eine gemeinnützige Siedlungsgenossenschaft verkauft.

Neuer Kreisverkehr

Um die Verkehrssicherheit zu optimieren, wird an der Kreuzung Salzburger Straße / Schubertstraße / Sportplatzstraße im Sommer

2021 ein Kreisverkehr errichtet, mit Schutzwegen und Fahrbahnteilern an allen vier Armen.

Die voraussichtliche Bauzeit beträgt ca. acht Wochen, spätestens Ende August wird der Kreisverkehr fertig sein.

„Grüner“ Strom

Am Bildungscampus werden Photovoltaik-Module mit einer Leistung von 130 kWp installiert. Über ein spezielles Bürgerbeteiligungsmodell können Bürger*innen aus Vöcklabruck die Anlagen mit dem Erwerb von fix verzinsten „Sonnenbausteinen“ mitfinanzieren. Dazu mehr, in der nächsten Ausgabe des Rathauskuriers.

Synergie OKH

Die für die Schule errichteten Parkflächen können außerhalb des Schulbetriebes vom Offenen Kultur Haus (OKH) mitgenutzt werden. 



Die Genusskramerei



Ungarn im Herz



Gasthaus Schmid-Leingartner



Bühne frei



Reh-Gal

Die Preisträger des Gründerherz stehen fest

Als innovativer Geschäftsgründungswettbewerb im November vergangenen Jahres aus der Taufe gehoben, entwickelte sich Gründerherz.at rasch zur Erfolgsgeschichte. Trotz aller möglichen coronabedingten Widrigkeiten wurden nun fünf Preisträger gekürt.

Die Bandbreite der zum Wettbewerb eingereichten Geschäftskonzepte war groß. Das Auswahlverfahren umfasste neben ökonomischen Kriterien auch Aspekte wie Nachhaltigkeit und Innovation.

Auf die fünf Prämierten warten Unterstützungsleistungen von insgesamt 28 regionalen Netzwerkpartnern im Gesamtwert von mehr als € 100 000.

Und das sind sie:

REH-GAL (Katrin und Daniel Petrovic) vermietet an Jung- und Kleinunternehmer Regal-Fächer für Verkauf und Produktpräsentation. Verkauf und Marketing übernimmt REH-GAL.

Die GENUSSKRAMEREI (Christoph Hatheier) ist Vinothek und Genussladen zugleich. Offeriert werden ausschließlich österreichische Bioweine, Schaumweine und Naturweine – alle vegan, einige sogar „histamingepüht“. Zusätzlich soll es noch andere „Glückseligkeiten“ in Bioqualität geben (Essig/Balsamico, Öl, Kaffee, Delikatessen, etc.).

GASTHAUS SCHMID-LEINGARTNER (Claus Schiller) Der Kauf, die Renovierung und letztendlich Neueröffnung des leerstehenden Traditionsgasthauses stellt für die Vöcklabrucker Innenstadt einen Glücksfall dar. Der erfahrene Gastronom Claus Schiller will das legendäre Wirtshaus in der Hinterstadt zu neuem Leben erwecken.

BÜHNE FREI (Jürgen Föttinger) Mitten am Stadtplatz entsteht ein Raumangebot für Veranstaltungen und Seminare mit angeschlossenem Café, zum Mieten und Nutzen. Eine Vielzahl an Verwendungsmöglichkeiten sind denkbar: Bildungszentrum, Markttagecafé, Kleinkunsthöhne, Firmenveranstaltungen, private Events, etc.

UNGARN IM HERZ (Robert Szabo) Der kleine Spezialitätenladen in der Hinterstadt bietet Genießern rund um das Hauptprodukt – die Chiliking Sauce – ungarische Spezialitäten von Lebensmitteln, Gemüse und Fleisch bis hin zu Seifen, etc. 📌

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Vöcklabruck findet Stadt...

DAS SCHÖNSTE IM LEBEN
FINDET MAN OFFLINE!



© Regina Stockinger

Neues Logo und neuer Auftritt

Anfang Mai präsentierte das Stadtmarketing seinen neuen Markenauftritt „HERZ FINDET STADT“.

Warum „HERZ FINDET STADT“? Für Stadtmanagerin Ulli Meinhart liegt das auf der Hand:

Vöcklabruck ist das Herz des Bezirkes, die Innenstadt das Herz der Stadt. Und Vöcklabruck verbindet: Land mit Stadt, Tradition mit Urbanität, globales Denken mit regionalem Handeln. Große Liebe für kleine Läden. Vöcklabruck ist eben eine Kleinstadt mit Herz.

Gewinnspiel

Auf der neuen Website www.voecklabruck.com findet den ganzen Sommer über der „WIR FINDEN STADT“ Fotowettbewerb statt, bei dem es viele schöne Überraschungen und Preise mit „Kleinstadtliebe“ zu gewinnen gibt.

Ulli Meinhart erläutert, wie es funktioniert: „Man kann das Logo zum Beispiel in den Sand zeichnen, einen Blumenkranz gestalten oder Kekse in



der Form backen. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.“

Einfach an office@voecklabruck.com schicken. Die besten Ideen werden prämiert und mit Vöcklabruck-Gutscheinen belohnt. 📌

Mehrwegsystem

NEU: Das Mehrwegsystem für Take-Away & Lieferservice der Gastronomiebetriebe.

„Skoonu“ verursacht für den Gast keinerlei Kosten, also kein Pfand und keine Leihgebühr. Und es funktioniert mittels App-Registrierung: www.skoonu.com/SmartphoneApp

Das Geschirr ist vorerst in 4 verschiedenen Größen, von 400 ml bis 1800 ml Fassungsvermögen, erhältlich. Es besteht aus Edelstahl, ist tropfsicher, dicht und vor allem lebensmittelecht. Nach Benutzung kann es bei allen teilnehmenden Betrieben retourniert oder gleich wiederbefüllt werden.

Eine Förderung durch die Leader Region Vöckla-Ager ermöglicht es dem Stadtmarketing, interessierte Gastro-Partner bei der Einführung von Skoону in ihrem Betrieb zu unterstützen.

Die Liste der Gastronomiebetriebe, die mitmachen, wird laufend länger. Infos zu SKOONU in Vöcklabruck: www.voecklabruck.com 📌



KUF - KONZERTE

**MOZARTMATINEE
KAMMERMUSIK von
Mozart und Beethoven**

**So. 20. Juni '21 | 11.00 Uhr
Stadtsaal**

Es musizieren Mitglieder des Orchesters der Stadt Vöcklabruck

**Weanarisch g'redt,
g'sungen und g'spielt**

**Do. 24. Juni '21 | 19.30 Uhr
Freizeitparkgelände**

Ein Wienerlied-Abend mit Tini Kainrath, Wolfgang Pissecker, Tommy Hojsa und Rudi Koschelu.

In diesem Programm begegnen sich Künstler unterschiedlichster Metiers. Von Kabarett bis Wienerlied, von Burgtheater bis Swing, von Gstanzln bis Tiefgang. Die Wiener Seele deckt halt sehr viel ab. Klassiker des Wienerlieds wie „I lassert Kirschen für di wachsen“, „Herrgott aus Sta“ oder die „Fischerhütten“ finden darin genauso ihren Platz, wie Gedichte und Geschichten rund um die Wiener Seele.

Mai Cocopelli

**Do. 1. Juli '21 | 17.00 Uhr
Volksbankstadion**

Das Familienkonzert „Monster in mir“



KUF - KABARETT
OPEN AIR

Manuel Rubey

**So. 4. Juli 2021 | 18.30 Uhr &
20.45 Uhr
Volksbankstadion**

Günter Grünwald

**Fr. 9. Juli 2021 | 19.30 Uhr
Volksbankstadion**

**Stermann &
Grissemann**

**Do. 15. Juli '21 | 19.30 Uhr
Volksbankstadion**

Django Asül

**Fr. 27. Aug. '21 | 19.30 Uhr
Volksbankstadion**

**KARTEN ERHÄLTICH
UNTER WWW.KUF.AT
ODER
IM TOURISMUSBÜRO**



GESUNDE GEMEINDE

**BRAINWALKING –
Workshop für die
ganze Familie**

**Fr. 11. Juni '21 | 16.00 Uhr,
Pfarrerwald – Treffpunkt
Parkplatz**

Körperliche Bewegung und geistige Fitness für die ganze Familie. Gedächtnis, Wahrnehmung, Konzentration, etc. werden durch einfache Übungen trainiert und verbessert. Die Kombination von Bewegung und geistiger Herausforderung wirkt sich positiv auf den ganzen Körper aus, mit Mag. Thomas Kissler ASKÖ

**HERZGESUNDHEIT –
Blutdruckmessaktion**

**Sa. 26. Juni 2021 | 09.00 –
12.00 Uhr Stadtplatz**

Laut WHO leiden weltweit über 1,5 Milliarden Menschen an Bluthochdruck und jährlich fordert diese Erkrankung bis zu 10 Millionen (vermeidbare) Todesfälle.

Dauerhaft erhöhte Blutdruckwerte sind demnach sehr gefährlich...allein die Hälfte aller Schlaganfälle und Herzinfarkte gehen auf das Konto von Bluthochdruck, daher ist es ganz wichtig, die eigenen Blutdruckwerte zu kennen.



AUSSTELLUNG

Karin Hackl

**Eröffnungsabend
Mo. 14. Juni '21 |
ab 19.00 Uhr**

Ausstellung bis 26. Juni '21

Roland Maurmair

**Eröffnungsabend
Mo. 5. Juli '21 |
ab 17.00 Uhr**

Ausstellung bis 17. Juli '21

Marie Ruprecht-Wimmer

**Eröffnungsabend
Mo. 20. September '21 |
ab 17.00 Uhr**

Ausstellung bis 2. Okt. '21

Isabella Minichmair

**Eröffnungsabend
Mo. 11. Oktober '21 |
ab 17.00 Uhr**

Ausstellung bis 23. Okt. '21

**ÖFFNUNGSZEITEN
STADTGALERIE
Mo bis Sa 10.00-13.00 Uhr**



KUF - TIPP

SWING TIME

**Sa. 10. Juli '21 | ab 16.00 Uhr
Freizeitparkgelände**

It's Swing Time, baby – heißt es, wenn sich das Flair der Golden Swing-Ära seinen Weg nach Vöcklabruck bahnt.

Mit großartigen Bands der aktuellen Swing-Szene lässt sich feinste Musik wunderbar genießen! Ob gemütlich in der Swing Time-Lounge, auf der Picknick-Decke unter Bäumen oder mit einer heißen Sohle am Parkett – für jeden ist etwas dabei!

La Notte Italiana

**Mi. 25. Aug. '21 | 19.30 Uhr
Freizeitparkgelände**

Italo-Pop nonstop mit Mit Christian Deix, Monika Ballwein, Rene Velazquez-Diaz und Erik Arno

Vier außergewöhnliche Persönlichkeiten und Stimmen wie sie unterschiedlicher nicht sein können!

Aber gemeinsam, eben „IN-SIEME“, unschlagbar, wenn sie die Hits der Italo Pop Szene (aber nicht nur diese) in einer außergewöhnlich unterhaltsamen Show zum Besten geben.

**KARTEN ERHÄLTICH
UNTER WWW.KUF.AT
ODER
IM TOURISMUSBÜRO**



STADTMARKETING

1. SOMMERNACHT '21

**Fr. 2. Juli '21 |
17.00 - 22.00 Uhr
gesamte Innenstadt**

Treffpunkt Oldtimer

**So. 1. August '21 |
09.00 - 14.00 Uhr**

**So. 08. August '21 |
09.00 - 14.00 Uhr**

Silent Cinema Tour

**Sa. 21. Aug. '21 | ab ca.
17.00 Uhr | im Stadtpark
(Wiese neben dem Teich)**

Freiluft-Kino im „Silent Disco“ –Modus

Jeder Zuschauer bekommt einen eigenen Kopfhörer für das individuell-perfekte Klangerlebnis.

Ersatztermin bei Schlechtwetter: Do. 26. August '21

2. SOMMERNACHT '21

**Fr. 27. August '21 |
17.00 - 22.00 Uhr
gesamte Innenstadt**

Länger Einkaufen und einen schönen Sommerabend in unserer Lieblingskleinstadt verbringen.

RATHAUS

Gemeinderatssitzung

**Mo. 5. Juli '21
Do. 4. November '21
Mo. 13. Dezember '21
Wappensaal Stadtsaal**

Die Tagesordnung wird 7 Tage vor der Sitzung in den öffentlichen Schaukästen, im Rathaus und auf www.voecklabruck.at veröffentlicht.

**Stadtmeisterschaften
GOLF**

**So. 15. August '21 |
Golfclub Regau**

**Wahl | BürgermeisterIn,
Gemeinderat und Landtag
So. 26. September '21**

OFFENES KULTUR HAUS

**Workshop: Ehrenamt
Do. 24.06 | 18.00 Uhr**

**Lesung: Raffaella Edelbauer mit Dave
Di. 29.06 | 19.00 Uhr**

**Konzert: Josh
Fr. 15.10 | 20.00 Uhr**

**Konzert: 5 8erl in Ehre'n
Sa. 23.10 | 20.30 Uhr**

WWW.OKH.OR.AT



MÄRKTE

Wochenmarkt

**jeden Mittwoch
07:00 - 13:00 Uhr
Stadtplatz**

Frischemarkt

**jeden Samstag
07.00 - 12.00 Uhr
Stadtplatz**

Frühschoppen jeweils am 1. Samstag im Monat (05.06./03.07/07.08/04.09)

Kuriositäten-Flohmarkt

**11. Juni | 9. Juli | 13. Aug.
| 10. Sep. | 8. Okt. jeweils
09.00-17.00 Uhr
oberer Stadtplatz**

Kunsthandwerksmarkt

**Fr. 2. Juli '21
10.00-20.00 Uhr
Stadtplatz**

**Herbstmarkt
„KUNST und KÜRBIS“**

**Fr. 8. Oktober '21
09.00 - 17.00 Uhr
gesamter Stadtplatz**

Dieser Markt ist nicht „nur“ Kunsthandwerksmarkt, gemeinsam mit dem letzten Freitags-Flohmarkt der Saison und Street-Food der Vöcklabrucker Gastronomie freuen wir uns auf einen schönen Herbstmarkttag in unserer Lieblings-Kleinstadt!

Schnäppchenmarkt

**Sa. 4. September '21
09.00 - 14.00 Uhr
Innenstadt**



Gratulation zur Geburt

07.01.	Marlene El Kadi
13.01.	Riad Agić
15.01.	Leopold und Georg Steindl
29.01.	Olivia-Maria Matei
01.02.	Naomi Franziska Häring
03.02.	Adrian Andorfer
05.02.	Matea Tadić
08.02.	Charlotte Frieda und Amalia Sophie Leitner-Pohn
09.02.	Marvin Müller
23.02.	Marie Hemetsberger
23.02.	Carl Emil Zelch
24.02.	İlay Soyuk
04.03.	Ružica Jović
09.03.	Paul Unterberger
10.03.	Leana Alea Fazliu
12.03.	Adar Enes Dünder
26.03.	Kilian Michael Dürnecker
27.03.	Nora Maria Rimpl
05.04.	Magdalena Mayr
09.04.	Maximilian Mayrhofer
17.04.	Levi Kraxberger
20.04.	Matheo Rusu
20.04.	Matthias Huemer

Hochzeiten

06.03	Alexander Josua Lăpuște und Rozalia-Ștefana Neamț
-------	---

Hochzeitsjubilare

50 JAHRE

23.01.	Klara & Johann Zöchbauer
03.04.	Katharina & Herbert Josef Sturm
30.04.	Eduard & Elisabeth Maria Pecher

60 JAHRE

29.04.	Marianne & Friedrich Ecker
--------	----------------------------

WIR GRATULIEREN HERZLICH!

Auf Grund der DSGVO und des OÖ Ehrungsgesetzes sind Gemeinden nur dann berechtigt, Geburten und Jubiläen zu veröffentlichen, sofern die betreffende Person zugestimmt hat.

Sollten Sie die Verlautbarung wünschen, ersuchen wir, das entsprechende Blatt an uns zu retournieren. 📩

Geburtstagsjubilare

80 JAHRE

06.01.	Martin Deutschländer
07.02.	Heidemarie Hofler
16.02.	Franz Gramlinger
22.02.	Hildegard Blantz
23.02.	Hildegard Pallweber
04.03.	Frieda Göbesberger
13.03.	Alois Auringer
17.03.	Gertrud Kieninger
19.03.	Josefa Berghammer Sr. Elisabeth
13.04.	Erna Eiselt
16.04.	Anton Hölzl

85 JAHRE

17.01.	Karl Hackl
12.02.	Ingeborg Ertl
23.02.	Hermine Pöckl
27.02.	Josefine Paula Prorok
25.04.	Margareta Maria Mayrhofer
04.05.	Dr. Richard Karl Hermann

90 JAHRE

16.01.	Ing. Josef Hartl
25.01.	Dorothea Maria Jordan
02.02.	Mathilde Arnold
10.05.	Rosina Pixner

95 JAHRE

06.03.	Franziska Parzer
19.03.	Josef Bauernfeind

99 JAHRE

12.02.	Elisabeth Berta Keiper
--------	------------------------

Die beliebten Jubiläumsfeiern und der „Tag der älteren Generation“ können derzeit leider nicht stattfinden.

Wir sind jedoch bemüht, in absehbarer Zeit solche Veranstaltungen – vermutlich in einer modifizierten Weise wieder zu ermöglichen. 📩

Impressum

Rathauskurier der Stadt Vöcklabruck | Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber und Alleineigentümer: Stadtgemeinde Vöcklabruck | Redaktion: Ing. Christian Wimmersberger und Eri Fraunbaum | Gestaltung: Eri Fraunbaum und Franziska Haas | Fotos, sofern nicht anders angegeben: Stadtamt; Pixabay | Vertrieb: Stadtamt Vöcklabruck, Klosterstraße 9, 4840 Vöcklabruck | T: 07672/760-0, F: DW 281, www.voecklabruck.at, E-Mail: stadamt@voecklabruck.at | Blattlinie: Offizielles Mitteilungsblatt der Stadtgemeinde Vöcklabruck für kommunale Informationen und Lokalberichte | Satz- und Druckfehler vorbehalten | Druck: VöcklaDruck, Oberthalheim 6, 4850 Timelkam | Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlorfrei gebleichtem Papier



01



02



03

01 aus der alten „Reihe“ entsteht ein neuer Durchgang für Fußgänger Hinterstadt - Graben

02 der Schwibbogen in den 50er Jahren

03 Bild Großbrand in Vöcklabruck, Original hängt im Heimathaus

04 Alte Stadtmauer, Blick von der Mühlbachgasse in Richtung Innenstadt (heute Burgstall) - solche Bögen durch die Stadtmauer gab es um die ganze Stadt

AUS DEM ARCHIV

Historische Brände im Stadtzentrum

Derzeit entsteht zwischen dem Lebzelterhaus und dem ehemaligen Gasthaus Schmid-Leingartner ein öffentlicher Durchgang, der die Hinterstadt mit dem Graben verbindet. Verborgene „Gäßchen“ oder Durchgänge wie diesen – „Reihen“ genannt – gibt es noch einige in unserem historischen Stadtkern. Und die hatten durchaus ihren tiefen Sinn.

Im Mittelalter bestanden die Häuser zu meist aus Holz und waren strohgedeckt. Durch die Enge innerhalb der Stadtmauern und die Bauweise der Häuser war die Gefahr eines Feuers allgegenwärtig.

Bei Bränden wurden sowohl die Brunnen am Stadtplatz als auch der wasserführende Stadtgraben genutzt. Um rasch von der Innenstadt zum Stadtgraben zu kommen, wurden diese „Reihen“ angelegt. Sie mussten immer frei zugänglich sein und durften nur mit Richterspruch verbaut werden.

Einige dieser Reihen bestehen heute noch, wie der Schwibbogen oder der Durchgang zwischen Jungmair-Gasse und Stelzhamer-Straße. Auch an den Häuserfronten am Stadtplatz kann man

die Durchgänge noch ausmachen in Form von seitlich versetzten Eingangstüren.

Großbrände

Und dennoch kam es immer wieder zu Großbränden. Der erste nachgewiesene Brand, bei dem um 1388 auch die Urkunden des Stadtarchives Vöcklabruck „von feur krafft verprunnen“ sind, geht aus einer 1390 ausgestellten Urkunde Herzog Albrechts III. hervor. Auch die noch existente Kreuzsäule vor dem Mutterhaus soll 1431 beim Haus Schenkel am oberen Stadtturm nach einer Feuersbrunst errichtet worden sein.

Während des Bauernaufstandes 1632 setzten die Rebellen in der Vorstadt

„zwei Häuser in Brand, worauf die Vorstadt entweder ganz oder teilweise in Asche gelegt wurde“ (Jodok Stülz, 1857).

Das älteste Bild eines Stadtbrandes befindet sich im Heimathaus und zeugt von einem Großbrand in der Vorstadt 1765. Das wohl verheerendste Feuerunglück ereignete sich 1793. Dabei wurden insgesamt 108 Häuser in und um Vöcklabruck in Schutt und Asche gelegt.

Feuerwehr

Die erste Feuerwehr war die Betriebsfeuerwehr der Feilenfabrik Braun, 1811 wurde die Feuerversicherung eingeführt und am 7. Juni 1872 die Freiwillige Feuerwehr Vöcklabruck gegründet. 🏠

Bild 04

